

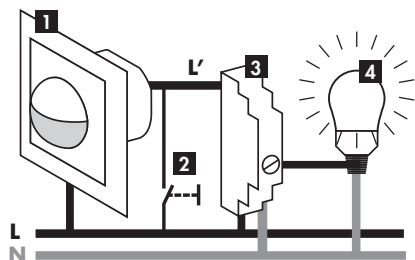
# Bedienungsanleitung Bewegungsmelder Indoor 180 Minuterie



Weitere Informationen zum Produkt auf der Swissslux Website.

## 1 Einsatz/Funktion

### Beispielinstallation



- 1) Bewegungsmelder Indoor 180 Minuterie
- 2) Taster (nicht im Lieferumfang, siehe auch «Details: Parallelschaltung von Bewegungsmeldern mit Tastern»)
- 3) Elektronische Minuterie
- 4) Lampe

### Achtung



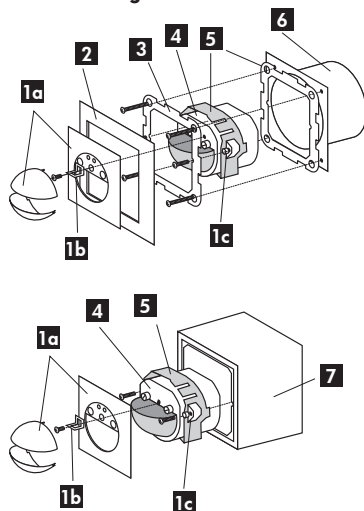
Der Indoor 180 Minuterie funktioniert nicht mit allen auf dem Markt erhältlichen Treppenlichtautomaten. Der Einsatz von nicht unterstützten Minuterien kann die Elektronik des Gerätes zerstören.

## 2 Aufbau/Montage

### Individuelle Bauformen

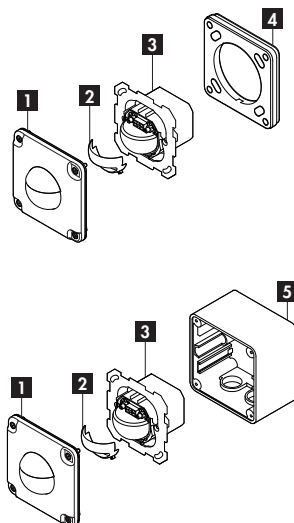
Das Gerät ist in vielfältigen Bauformen und mehreren Farben, als Fertigergerät oder im Bausatz als einzelne Komponenten in unterschiedlichen Farbausführungen verfügbar. Der modulare Aufbau des Gerätes ermöglicht den einfachen Einbau in alle gängigen Schweizer Schalterkombinationen. Die ausführliche Bestellübersicht mit sämtlichen Komponenten finden Sie im Internet unter [www.swissslux.ch](http://www.swissslux.ch) oder in den aktuellen Unterlagen der Swissslux AG.

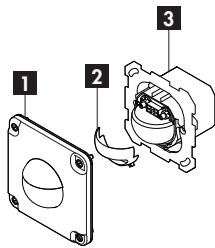
### UP-/AP-Montage



- 1) Adapterset (1a) inkl. Sabotageschutz (1b) und Distanzhülse zur Niveaurektr (1c, nur bei Designausführungen vom Typ «STA» und Typ «SID»)
- 2) Abdeckrahmen
- 3) Bajonett-Befestigungsplatte
- 4) Sensoreinsatz
- 5) SNAPFIX Befestigungssystem
- 6) UP-Dose
- 7) AP-Dose

### NUP-/NAP-/NCO- Montage





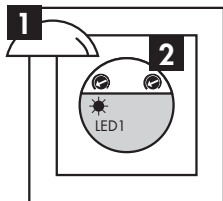
- 1) Frontset inkl. Sabotageschutz, Strahlwasser Schutz und Dichtung
- 2) Abdeckclips
- 3) Sensoreinsatz
- 4) NUP - Montagerahmen
- 5) NAP - Gehäuseunterteil

### 3 Inbetriebnahme/Einstellung

#### Selbstprüfzyklus

Nach korrektem Anschluss an die Versorgungsspannung durchläuft das Gerät einen Selbstprüfzyklus von 60 Sekunden (LED1 blinkt). Danach ist das Gerät betriebsbereit und die Einstellungen können vorgenommen werden.

#### Einstellungen



- 1) Abdeckkappe entfernen
- 2) Individuelle Einstellungen mit einem Schraubenzieher vornehmen

#### Dämmerungswert «Lux»



Nachtbetrieb  
40 bis 2000 Lux,  
Tagbetrieb  
(Tagbetrieb:  
Lichtfühler inaktiv,  
Schalten bei jeder  
Helligkeit)

#### Aktiv-Phase «Min»



1 bis 10 min

Die Dauer der Aktiv-Phase muss auf den gleichen Wert wie die Nachlaufzeit an der Minuterie eingestellt werden. Diese Funktion definiert die Dauer der deaktivierten Lichtmessung, während die Beleuchtung eingeschaltet ist.

#### Bewegungsanzeige (LED1)

Die LED leuchtet kurz auf bei jeder erkannten Bewegung

#### Helligkeitsanzeige (LED1)

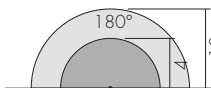
Über die LED wird der vom Bewegungsmelder erkannte, einstellbare Helligkeitszustand, sofern nicht gleichzeitig Bewegungen detektiert werden, wie folgt angezeigt:

Gerät erkennt «hell»: LED blinkt 2x/sec.

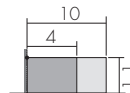
Gerät erkennt «dunkel»: LED blinkt nicht

### 4 Erfassungsbereich

#### Aufsicht



#### Seitenansicht

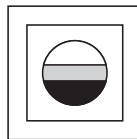


- Reichweite bei seitlichem Vorbeigehen (tangential) ca. 10 m\*
- Reichweite bei direktem Draufzugehen (radial) oder für sitzende Personen ca. 4 m\*

\* Werte gültig bei empfohlener Montagehöhe von ca. 1,1 bis 2,2 m. Bei Montagehöhen ausserhalb des empfohlenen Bereichs kann die Empfindlichkeit bzw. Reichweite abnehmen.

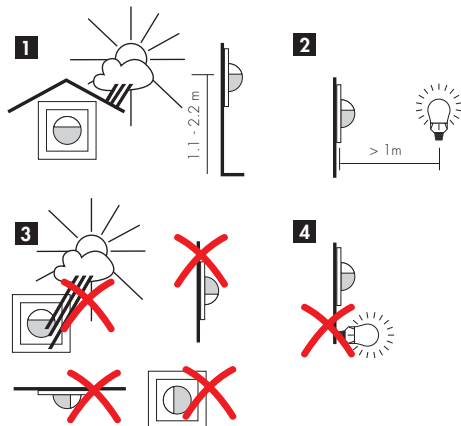
Das Gerät misst die Wärmestrahlung von Personen oder anderen Wärmequellen (z.B. Tiere, Fahrzeuge etc.), die sich im Erfassungsbereich bewegen. Die erzielte Reichweite ist in grossem Masse von der Bewegungsrichtung der Wärmequelle und der Montagehöhe des Gerätes abhängig.

### 5 Ausgrenzen von Störquellen im Innenbereich



Abdeckclip für die Abdeckung des vertikalen Erfassungsbereiches bei UP-/AP-Montage zum Ausblenden von Störquellen unterhalb des Gerätes (z.B. Kleintiere etc.)

## 6 Montageort



- 1) Gerät an einem geschützten Ort montieren bei Wandmontage auf 1,1 bis 2,2 m Höhe
- 2) Mindestabstand zur geschalteten Beleuchtung frontal oder seitlich zum Gerät: 1 m
- 3) Starke Witterungseinflüsse verringern die Lebensdauer des Gerätes. Unfachgerechte Montage bzw. nicht bestimmungsgemässer Einsatz behindert bzw. verunmöglicht dessen einwandfreien Betrieb.
- 4) Beleuchtung nie unterhalb des Bewegungsmelders montieren

## 7 Details

### Parallelschaltung von Bewegungsmeldern mit Tastern

Die maximal mögliche Anzahl paralleler Geräte wird durch den verwendeten Treppenlichtautomaten begrenzt. Es wird jedoch empfohlen, nie mehr als 10 Bewegungsmelder an einem Treppenlichtautomaten zu betreiben. Bei grösserer Anzahl können z.B. durch die Grösse/Unübersichtlichkeit des Erfassungsbereiches vermehrt Fehlschaltungen auftreten. Es können Bewegungsmelder und Leuchtdruck-Taster gemischt eingesetzt werden.

**Achtung:** Wenn nicht genügend Leistung aus dem Treppenlichtautomaten entnommen werden kann, sinkt die Versorgungsspannung für die Bewegungsmelder und es kommt zu Fehlfunktionen der Bewegungsmelder, sowie zu eventuellem permanentem Einschalten des Treppenlichtautomaten. In diesem Fall ist die Anzahl Bewegungsmelder/Taster zu reduzieren.

Typ	E-Nr.	Max. Bewegungsmelder pro Minuterie ohne Leuchtdrucktaster
BEG LUXOMAT SCT1	533 005 486	10 Stk

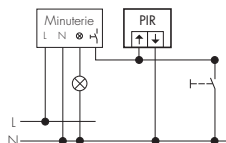
## 8 Schaltbilder

### Achtung 230 V



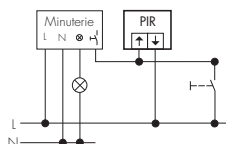
Alle Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden! Vor der Installation Netz abschalten.

### 3-Leiter-Schaltung



Hinweis: max. 10 Indoor 180 Minuterie

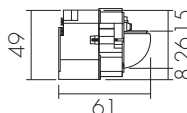
### 4-Leiter-Schaltung



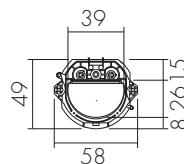
Hinweis: max. 10 Indoor 180 Minuterie

## 9 Abmessungen (mm)

### Seitenansicht



### Frontseite



Die Abmessungen variieren geringfügig je nach bevorzugtem Schalterprogramm.

## 10 Technische Daten

**Spannungsvorsorgung:** über Minuterie 230 VAC (2-Leiter)

**Erfassungsbereich:** 180°

**Reichweite:** 10 m bei seitlichem Vorbeigehen (tangential), 4 m bei direktem Draufzugehen (radial), 4 m für sitzende Personen

**Montagehöhe empfohlen:** 1,1 bis 2,2 m

**Schaltausgang:** Kontakt: Triac; Nachlaufzeit: Impuls (Dauer nicht veränderbar), Helligkeit: 5 bis 2000 Lux

**Impulsfunktion:** Ja

**Schutzart/-klasse:** IP20/II/CE

**Betriebstemperatur:** -25 °C bis +55 °C

**Gehäuse:** UV-stabilisiertes Polycarbonat

## 11 Artikel/E-Nr.

**Bauformen und Farbkombinationen:** Siehe Internet [www.swisslux.ch](http://www.swisslux.ch) oder aktuelle Unterlagen der Swisslux AG.

**Zubehör:**

SCT 1, Treppenhausautomat

533 005 486

## 12 Fehleranalyse und Behebung

**Licht brennt nicht**

**Die Lampe ist defekt:** Leuchtmittel ersetzen.

**Keine Netzspannung vorhanden:** Die Sicherung der Unterverteilung überprüfen.

**Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst:** Dämmerungswert mit Stellschraube verstellen.

**Treppenlichtautomat nicht kompatibel zum Bewegungsmelder Indoor 180 Minuterie:**

Treppenlichtautomat ersetzen.

**Licht brennt ständig oder ungewolltes Einschalten des Lichts bei Dunkelheit**

**Ständige oder vorübergehende Wärmebewegung im Erfassungsbereich:**

Auf Gegenwart von Tieren, Heizkörpern oder Lüftern achten. Das korrekte Funktionieren der Bewegungserfassung durch Abdecken der Fresnel-Linse kontrollieren (bei allen Geräten). Nach Ablauf der am Treppenlichtautomaten eingestellten Nachlaufzeit muss das Licht ausschalten.

**Licht brennt ständig, auch tagsüber**

**Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst:** Dämmerungswert mit Stellschraube verstellen.

**Die am Treppenlichtautomaten eingestellte Nachlaufzeit, sowie die am Bewegungsmelder eingestellte Dauer der Aktiv-Phase ist zu lang:** Nachlaufzeit des Treppenlichtautomaten und Aktiv-Phase der Bewegungsmelder reduzieren.

**Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein oder die Reichweite ist zu klein**

**Der Detektor ist zu hoch/zu tief montiert oder es wird direkt auf das Gerät zugegangen:** Gegebenenfalls Befestigungshöhe/Montageort korrigieren. Die empfohlene Montagehöhe beträgt 1,1 bis max. 2,2 m.

## 13 Garantie

Luxomat Produkte werden mit den modernsten Geräten produziert und sind werkseitig geprüft. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet der Hersteller in nachfolgendem Umfang Gewähr.

**Dauer:** Die Dauer der Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien.

**Umfang:** Das Gerät wird vom Hersteller in seinem Werk nach seiner Wahl unentgeltlich ausgebessert oder neu gefertigt, wenn es innerhalb der Garantiefrist nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

**Ausschluss:** Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht VDE - gemässer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden.

Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg, einer kurzen Beschreibung der Beanstandung und ausreichend frankiert an Swisslux AG zu senden.

**Achtung!** Ohne Kaufbeleg kann keine Garantieabwicklung erfolgen.

B.E.G. Vertrieb Schweiz:

**Swisslux AG**

Industriestrasse 8

CH-8618 Oetwil am See

Tel: 043 844 80 80

Fax: 043 844 80 81

E-Mail: [info@swisslux.ch](mailto:info@swisslux.ch)

Internet: <http://www.swisslux.ch>

**B.E.G.**